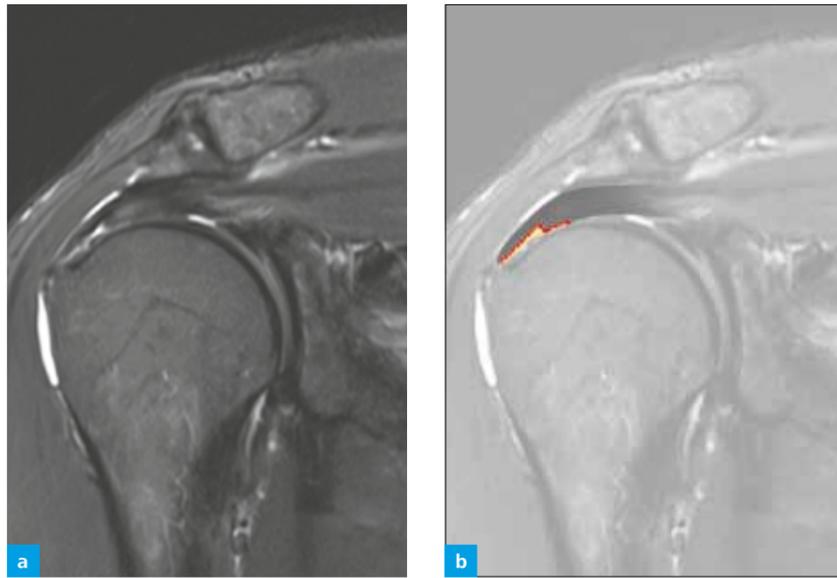


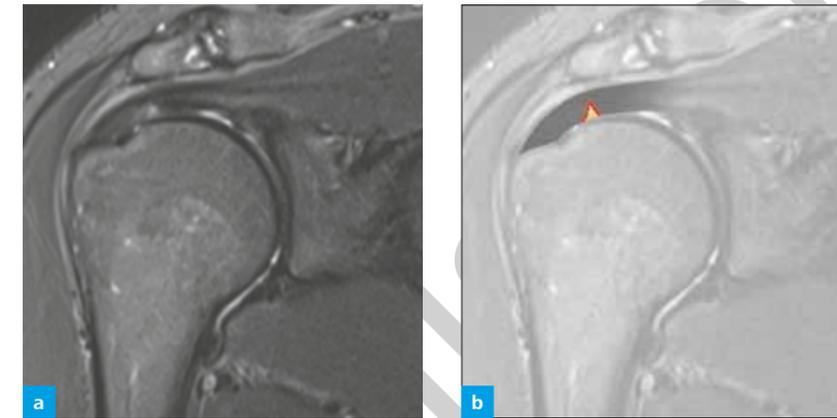
**Abb. 3.29:** Graduierung innenseitiger partieller Sehnenrisse. Die innenseitige Signalanhebung der Supraspinatussehne betrifft knapp 50% der Sehnenbreite (Grad II nach Ellmann) und knapp 1 cm der Sehnenlänge (Grad I nach Snyder). STIR (a, b)



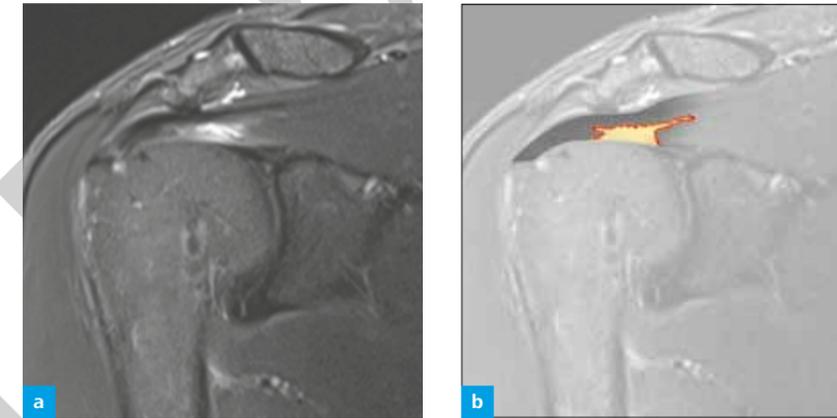
**Abb. 3.30:** Graduierung hochgradiger innenseitiger Sehnenrisse. Die Supraspinatussehne ist im distalen Abschnitt innenseitig signalalteriert, wobei mehr als 50% der Sehnenbreite betroffen sind (Grad III nach Ellmann). Die Retraktion der Sehne beträgt etwas mehr als 1,5 cm (Grad II nach Snyder). STIR (a, b)



**Abb. 3.31:** Graduierung hochgradiger innenseitiger Sehnenrisse. Die Supraspinatussehne ist nach distal zunehmend hochgradig verdünnt. Es sind deutlich mehr als 50% der Sehnenbreite betroffen (Grad III nach Ellmann). Die Retraktion des innenseitigen Sehnenstumpfes beträgt 2,5 cm (Grad III nach Snyder). STIR (a, b)



**Abb. 3.32:** Graduierung innenseitiger Sehnenrisse. Es zeigt sich eine innenseitige Signalanhebung an der distalen Supraspinatussehne, wobei knapp 50% der Sehnenbreite betroffen sind (Grad II). Die Rissbreite beträgt wenige Millimeter (Grad I). STIR (a, b)



**Abb. 3.33:** Graduierung innenseitiger Sehnenrisse der proximalen Supraspinatussehne. Die Rissbreite beträgt knapp mehr als 50% (Grad III). Die Rissausdehnung liegt bei knappen 2 cm (Grad II). STIR (a, b)



**Abb. 3.34:** Graduierung innenseitiger Einrisse der Supraspinatussehne. Die transmurale Rissausdehnung beträgt etwas mehr als 50% (Grad III nach Ellmann) und die Distanzierung der Sehnenstümpfe beträgt etwas mehr als 2 cm (Grad III nach Snyder). STIR (a, b)



**Abb. 3.35:** Graduierung innenseitiger Sehnenrisse. Die Supraspinatussehne ist nach distal zunehmend verdünnt. Damit beträgt die transmurale Rissausdehnung mehr als 50% (Grad III nach Ellmann). Die Ausdünnung der Sehne erstreckt sich über eine Länge von über 3 cm (Grad IV nach Snyder). STIR (a, b)